

Pressemitteilung

Für Redaktionen
15. Februar 2018

ComStage erweitert Produktpalette um ComStage 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF

- **Vollreplizierender ComStage ETF auf den STOXX Europe 600 Index**
- **ETF investiert kostengünstig und breit in Europa**
- **In Deutschland aufgelegt, vollreplizierend und ausschüttend; Wertpapierleihe in Anlagebedingungen ausgeschlossen**

ComStage erweitert ab sofort das Angebot an börsengehandelten Indexfonds um einen ETF auf den STOXX Europe 600. Der neue ComStage 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF (WKN: ETF960) bildet die Wertentwicklung der nach Marktkapitalisierung 600 größten Unternehmen in Europa nach. Er investiert damit breiter als der bereits vorhandene ComStage 1 EURO STOXX 50 UCITS ETF (WKN: ETF950), der sich auf 50 börsennotierte Unternehmen des Euro-Währungsraums konzentriert, und ergänzt gleichzeitig das Angebot an vollreplizierenden ETFs auf die wichtigsten deutschen Aktienindizes: Der ComStage 1 DAX UCITS ETF (WKN: ETF901), der ComStage 1 MDAX UCITS ETF (WKN: ETF907), der ComStage 1 DivDAX UCITS ETF (WKN: ETF903), der ComStage 1 TecDAX UCITS ETF (WKN: ETF908) und der ComStage 1 SDAX UCITS ETF (WKN: ETF905).

Alle sieben ETFs sind in Deutschland aufgelegt und schütten die laufenden Erträge jährlich aus. Ein Verleihen von Vermögensgegenständen aus diesen vollreplizierenden, börsengehandelten Indexfonds, auch Wertpapierleihe genannt, ist bereits in den Anlagerichtlinien ausgeschlossen. Beim Handel des ComStage 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF über die Börse oder im außerbörslichen Handel wird – wie bei allen ComStage ETFs – kein Ausgabeaufschlag in Rechnung gestellt. Es fallen die üblichen Transaktionskosten der jeweiligen depotführenden Stelle für Wertpapiergeschäfte an.

„Mit der Erweiterung unseres ComStage 1 Angebots um den STOXX Europe 600 UCITS ETF kommen wir dem Wunsch vieler Anleger entgegen, einfach und preisgünstig an den positiven Wachstumserwartungen für Europa zu partizipieren“, sagte Thomas Meyer zu Drewer, der das ComStage ETF Geschäft der Commerzbank leitet.

Vor zehn Jahren gestartet, bietet ComStage heute mehr als 100 ETFs auf nahezu alle Anlageklassen an. Diese können börsentäglich über die Handelsplätze Xetra, Frankfurt und Stuttgart sowie außerbörslich zu aktuellen Kursen über Direktbanken gekauft und verkauft werden. Rund die Hälfte aller ComStage ETFs ist

vollreplizierend. Traditionell wird die Nachbildungsmethode so gewählt, dass sie den Anlegern den höchsten Nutzen bringt.

ComStage 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF

- WKN / ISIN: ETF960 / DE000ETF9603
- Fondswährung: Euro
- Ertragsverwendung: Ausschüttend
- Pauschalgebühr: 0,19% p.a.

Der Prospekt, inklusive der Allgemeinen- und Besonderen Anlagebedingungen, sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) sind kostenlos bei der Gesellschaft, den nachfolgend genannten Stellen und unter www.comstage.de erhältlich.

Informationsstelle in Deutschland: Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt am Main. Zahl- und Informationsstelle in Österreich: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1010 Wien. Verwaltungsgesellschaft: Commerz Funds Solutions S.A., 25, rue Edward Steichen, 2540 Luxemburg.

Pressekontakt

Stefan Gringel +49 69 136-51435 stefan.gringel@commerzbank.com

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2017 erwirtschaftete es mit rund 49.300 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,2 Milliarden Euro.